

## **Till Brönner & Dieter Ilg auf „Nightfall“-Tournee: Ausverkaufter Tourauftakt in Kölner Philharmonie**

### **Duo begeistert Kölner Publikum**

Gestern Abend zelebrierten Starttrompeter **Till Brönner** und sein kongenialer Gegenpart, der Kontrabassist **Dieter Ilg**, vor ausverkauftem Haus in der Kölner Philharmonie den Auftakt ihrer gemeinsamen „Nightfall“-Tournee. Brönner und Ilg zogen die Zuschauer ab der ersten gespielten Note mit ihrem ausgewogenen musikalischen Dialog auf Augenhöhe in den Bann. Begeisterte Standing Ovationen rundeten den Tourauftakt gebührend ab. Die beiden Ausnahmemusiker sind nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde und Brüder im Geiste. Genau diese innige Vertrautheit teilen sie bei ihren Live-Konzerten mit dem Publikum und überraschen dabei mit einer unverbrauchten und erfrischenden Herangehensweise an die Songs von Leonard Cohen („A Thousand Kisses Deep“), den Beatles („Eleanor Rigby“) oder Britney Spears („Scream & Shout“). Die Auswahl der ganz unterschiedlichen Stücke ist ein Beleg dafür, dass die Musiker sich auf keine Zuordnung oder Kategorisierung festlegen wollen.

**Karten gibt es auf [www.myticket.de](http://www.myticket.de) und unter 01806 - 777 111 (0,20EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz / max. 0,60EUR/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen und [www.deag.de](http://www.deag.de).**

Am 26. Januar veröffentlichten Till Brönner und Dieter Ilg mit „**Nightfall**“ (Sony Music) ihr erstes gemeinsames Album. Das 11 Songs umfassende Werk kletterte in den deutschen Albumcharts bis auf Platz 11.

Der Wahlberliner Brönner und der Freiburger Ilg haben im Laufe der letzten Jahre bereits in verschiedensten Konstellationen große Begeisterung beim Publikum ausgelöst und beide sind aus der Perspektive des Jazz auf ganz unterschiedliche Weise traditionellem Liedgut verpflichtet. Über Jahrzehnte haben sie immer wieder neue individuelle Positionen im vereinten Klangraum gefunden, aus denen sie aufeinander zugehen und gemeinsame Schnitt- und Mittelpunkte ableiten konnten. Statt Genretreue setzen sie auf gegenseitiges Vertrauen, statt Technik auf Leichtfüßigkeit im Austausch. Aus einem unerschöpflichen Reservoir an musikalischen Ausdrucksmitteln und Vorlagen schöpfend, geht es ihnen am Ende immer um die Geschichte, die es im jeweiligen Augenblick zu erzählen gilt.

Auf der noch bis Ende April 2018 laufenden Tour werden die beiden Ausnahmekünstler das Publikum an ihrer künstlerischen Seelenverwandtschaft teilhaben lassen und für ganz besondere Bühnenmomente sorgen.

**Termine:**

<b>26.02.2018</b>	<b>Kreuztal</b>	<b>Stadthalle Kreuztal</b>
<b>27.02.2018</b>	<b>Datteln</b>	<b>Stadthalle</b>
<b>01.03.2018</b>	<b>Bremen</b>	<b>Glocke</b>
<b>02.03.2018</b>	<b>Dessau</b>	<b>Kurt Weill Fest</b> (Tickets unter <a href="http://www.kurt.weill-fest.de/karten">www.kurt.weill-fest.de/karten</a> )
<b>03.03.2018</b>	<b>Halle</b>	<b>Kurt Weill Fest</b> (Tickets unter <a href="http://www.kurt.weill-fest.de/karten">www.kurt.weill-fest.de/karten</a> )
<b>07.03.2018</b>	<b>Berlin</b>	<b>Konzerthaus</b>
<b>22.03.2018</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Laeiszhalle</b>
<b>24.03.2018</b>	<b>Lindau</b>	<b>Inselhalle</b>
<b>28.04.2018</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Staatstheater</b>